

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Stadt Stadtlohn, Der Bürgermeister](#)Straße [Markt 3](#)PLZ, Ort [48703 Stadtlohn](#)Telefon [+49 2563870](#)

Fax

E-Mail vergabe@stadtlohn.deInternet <https://www.stadtlohn.de/>**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[20246510..19](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHYMDDY62ZJY3P](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Hilgenbergschule](#)[Hindenburgallee 10](#)[48703 Stadtlohn](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:

[Malerarbeiten für den Neubau der Hilgenbergschule](#)

Umfang der Leistung:

[Vorgesehen ist eine dreizügige Grundschule für ca. 324 Schüler/innen und ca. 40 Mitarbeiter als schulisches Personal. Des Weiteren ist eine Mensa mit einer Aufwärmküche für die mittägliche Versorgung der Schulkinder vorgesehen.](#)[Das Gebäude ist zweigeschossig und nicht unterkellert. Im Erdgeschoss befinden sich](#)[übergeordnete schulische Räume, eine Mensa mit Küche, die Verwaltung und Technikzentrale. Im Obergeschoss werden in 4 "Clustern" jeweils Klassenräume um einen "offenen Lernbereich" gruppiert angeordnet. In das Obergeschoss des Baukörpers sind große Terrassen eingeschnitten, die als Freiklassen genutzt werden können.](#)

Kenndaten:

[Grundstücksfläche ca. 6.760,00 qm](#)[Bruttorauminhalt Neubau BRI \(R\): 17.311,00 cbm](#)[Bruttogeschossfläche Neubau BGF \(R\): 4.016,00 qm](#)[Höhe geplant EG: 49,50 m ü NN](#)[Gebäudehöhen: + 4,06 m OG \(Terrasse\)](#)[+ 5,19 m OK Terrassenbrüstungen](#)[+ 8,25 m OK Attika](#)

Im Wesentlichen sind folgende Leistungen zu erbringen:

- ca. 3.370 qm Wandbeschichtung mit Acrylat-Innenfarbe, Teilflächen inkl. Spachtelungen und Glattvlies
- ca. 340 qm Deckenbeschichtung mit Acrylat-Innenfarbe, Teilflächen inkl. Spachtelungen und Glattvlies
- ca. 860 qm farblose Lasur von Sichtbeton-Wandoberflächen
- ca. 80 qm staubbindender 1K Anstrich auf Nutzestrichflächen
- ca. 2000 m Ver fugungen
- in Kleinflächen: Beschichtungen auf Metalloberflächen

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 08.12.2026

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.03.2027

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"VMP Westfalen"

(<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHYMDDY62ZJY3P/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☐ nachgefordert

☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Dokumente, die dem Eignungsnachweis des Unternehmens dienen, können nachgefordert werden.

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 27.10.2026
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 04.11.2026 um 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 04.12.2026

- p) Adresse für elektronische Angebote**
"VMP Westfalen" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHYMDDY62ZJY3P>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis
s) Eröffnungstermin am 04.11.2026 um 11:00 Uhr
Ort Stadt Stadtlohn, Markt 3, 48703 Stadtlohn

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern/ Vertreterinnen der Auftraggeberin gemeinsam unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Das Submissionsergebnis wird allen Bietern/Bieterinnen anschließend über den Kommunikationsbereich des Vergabeportals übermittelt.

- t) geforderte Sicherheiten** Die Sicherheit für die Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summer der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP Westfalen" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHYMDDY62ZJY3P/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angaben zum Bieter (mittels Eigenerklärung vorzulegen): ausgefülltes Formular "Angaben zum Bieter"
- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formblatt 304 oder 213
- Leistungsverzeichnis: Eigener Ausdruck des Leistungsverzeichnisses oder das Original-Leistungsverzeichnis mit allen geforderten Preisen und Angaben/Eintragungen (Fabrikate etc.) als pdf-Datei
- Leistungsverzeichnis GAEB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eine Angebotsdatei im GAEB-Format

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 310

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Arbeitskräftenachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Technische Fachkräfte (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

Sonstige Unterlagen

- Erklärung Bietergemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 234
- Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 347

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- **Umsatznachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Bei geforderten Mindestumsätzen: Nachweis über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- **Berufsregistereintrag (mittels Dritterklärung vorzulegen):** Handelsregisterauszug und Eintragung in die Handwerksrolle/bei der IHK
- **Gewerbeanmeldung (mittels Dritterklärung vorzulegen)**

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- **Freistellungsbescheinigung Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen)**
- **Haftplichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung oder Erklärung, dass im Auftragsfall eine Versicherung in entsprechender Höhe abgeschlossen wird.
- **Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen):** Oder Bescheinigung in Steuersachen

Sonstige Unterlagen

- **Mitgliedschaft BG (mittels Dritterklärung vorzulegen):** Nachweis über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft
- **Unbedenklichkeitsbescheinigung BG (mittels Dritterklärung vorzulegen):** Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsummen
- **Unbedenklichkeitsbescheinigung Sozialkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen)**
- **Urkalkulation**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (-soweit der Betrieb beitragspflichtig ist -)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung in Art und Umfang vergleichbar sind (mindestens drei Referenzen). Folgende Angaben sind zu machen: Bauvorhaben, Kurzbeschreibung der ausgeführten Leistung, Bauherr, Ansprechpartner mit Telefonnummer, Ausführungszeitraum und Auftragsvolumen.

Sonstige Bedingungen

Mit Abgabe des Angebotes ist, sofern der Bieter nicht präqualifiziert ist, eine Eigenerklärung (s. Ausschreibungsunterlagen, Formblatt 310) vorzulegen. Bei einem beabsichtigten Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Ist der Bieter bzw. sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese/r in der Liste

des Vereins für die Präqualifikation von Bauunter-nehmen e.V.
(Präqualifikationsverzeichnis) geführt wird/werden.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Kreis Borken](#)

Straße [Burloer Straße 93](#)

PLZ, Ort [46325 Borken](#)

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens erfolgt ausschließlich über die Zentrale Vergabestelle. Bitte nutzen Sie daher für Rückfragen etc. den Kommunikationsbereich dieses Vergabeportals.

Bieterfragen können bis sechs Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden.